

Erste Abtheilung.

Abfahrt von Hamburg und Ankunft auf Helgoland.

Wir haben, da, mit Ausnahme der Reisenden, welche aus den Wesergegenden kommen und die über Norderney nach Helgoland reisen, oder zu Cuxhaven die Hamburger Dampfboote erwarten möchten, fast Jedermann seinen Weg über Hamburg nach der Insel nimmt, die an sich schon so sehenswerthe Hansestadt, mit ihrem so großartig sich gestaltenden Handel, ihrer reizenden Umgebung, zum Einschiffungspuncte gewählt. Von dort gehen in den Monaten Juni, Juli, August und September wöchentlich dreimal mehre Schiffe der Hamburger Dampfschiffahrt-Compagnie, so wie das Dampfschiff „Henriette“, dem Cap. Spliedt eigen gehörig, nach Helgoland. Hat der Reisende sein Passagebillet auf dem Comptoir der Compagnie, Stubbenhuek Nr. 33 gelöst, oder, will er mit der „Henriette“ reisen, sich ein solches von dem Oberkellner seines Hotels, welcher gewöhnlich mit dergleichen schon versehen ist, gegen Erlegung von 12 Mark (Kinder unter zehn Jahren